

Altdorf, 11. September 2017 / An3

Medienmitteilung Nr. 159 / 2017

Gemeinde: Andermatt

Bahnunfall in Andermatt – mehrere Personen verletzt

Am heutigen Montag, 11. September, kam es gegen 11.30 Uhr am Bahnhof Andermatt zu einem Rangieraufprall bei einem Regionalzug der Matterhorn Gotthard Bahn. Die betroffene Zugkomposition stand im Bahnhof Andermatt und umfasste eine Lokomotive sowie fünf Wagen. Der Vorfall ereignete sich bei einem Rangiermanöver, bei dem die Lokomotive über ein Parallelgleis vom hinteren Ende (Fahrtrichtung Oberwald) zum vorderen Ende des Zuges (Fahrtrichtung Oberalpsee) geführt werden sollte. Planmässig hätte der Zug um 11.28 Uhr Andermatt in Richtung Disentis verlassen sollen. In den Zügen waren rund 100 Gäste. Bei dem Unfall wurden rund 30 Fahrgäste verletzt; niemand davon lebensbedrohlich. Der Sachschaden lässt sich derzeit noch nicht näher beziffern.

Die Kantonspolizei Uri hat die Ermittlungen aufgenommen. Zur Klärung des Vorgangs wurde zudem die Schweizerische Sicherheitsuntersuchungsstelle SUST aufgeboten. Die Unfallursache und der genaue Unfallhergang ist Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Im Raum Andermatt kann es zu Verspätungen beim Bahnverkehr kommen.

Hotline für Angehörige eingerichtet

Für die Angehörigen ist unter der Nummer 041 874 53 60 eine Hotline eingerichtet.

Im Einsatz stehen die Feuerwehr Andermatt, der Rettungsdienst, die Matterhorn Gotthard Bahn und die Kantonspolizei Uri.

